

Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster

**T a g e s o r d n u n g**

**zur Vertreterversammlung am 25. Juni 2024, 18.00 Uhr**

---

(in den Sitzungsräumen der BGH)

1. Bericht und Kenntnisnahme über die Verbandsprüfung des  
Geschäftsjahres 2023 - Vorl.-Nr. 1/24 -
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2023 - Vorl.-Nr. 2/24 -
4. Zustimmung zur Vorwegzuweisung in die Ergebnisrücklagen und  
Feststellung des Lageberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und  
Verlustrechnung sowie des Anhanges für 2023 - Vorl.-Nr. 3/24 -
5. Gewinnverteilung - Vorl.-Nr. 4/24 -
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023
7. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023
8. Ergänzungswahlen bzw. Neuwahl zum Aufsichtsrat  
gemäß § 24 der Satzung - Vorl.-Nr. 5/24 -

-----

# Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster

**Vorlage Nr. 1/24**  
**(Vertreterversammlung)**

Neumünster, 22. Mai 2024

Berichterstatter: Aufsichtsrat

Verhandlungs-  
gegenstand: Bericht und Kenntnisnahme über die Verbandsprüfung des  
Geschäftsjahres 2023.

Antrag: Bestätigung, dass der Prüfungsbericht 2023 zur Kenntnis genommen  
wurde.

Bericht: Der Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2023  
hat allen Aufsichtsratsmitgliedern zur Einsicht vorgelegen.

Bestätigung: Der Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres  
2023 wird zur Kenntnis genommen.

-----

Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster

**Vorlage Nr. 2/24**  
**(Vertreterversammlung)**

Neumünster, 22. Mai 2024

Berichterstatter: Aufsichtsrat

Verhandlungs-  
gegenstand: Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2023.

Antrag: Der Bericht des Aufsichtsrates 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Bericht: Siehe Anlage.

Bestätigung: Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

-----

Anlage

## **Bericht des Aufsichtsrats**

### **Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023**

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach dem Genossenschaftsgesetz und der Satzung obliegenden Aufgaben, den Vorstand in seiner Geschäftsführung zu überwachen und zu beraten sowie die unternehmerischen Aktivitäten zu kontrollieren und zu fördern auch im Geschäftsjahr 2023 wahrgenommen.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 21 Sitzungen statt. Sechs Sitzungen waren gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand und vier Sitzungen fanden ohne den Vorstand statt. Außerdem tagte der Prüfungsausschuss fünfmal und der Bauausschuss sechsmal im Berichtszeitraum.

Der Vorstand berichtete regelmäßig mündlich und schriftlich über die laufenden Bau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, die Budgetentwicklung, die Vermietungssituation, die Finanzlage und Rechtsangelegenheiten sowie das Risikomanagement.

Wesentliche Inhalte der Beratungen des Aufsichtsrates waren das Modernisierungsprogramm, die Wirtschafts- und Finanzplanung, der Geschäftsbericht und weitere Investitionsentscheidungen sowie das Ergebnis der genossenschaftlichen Pflichtprüfung nach § 53 GenG.

Die Tätigkeit des Aufsichtsrates, Beratungsgegenstände, Umfang und Ergebnisse der Beratungen, die gefassten Beschlüsse und Stellungnahmen sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen sind schriftlich dokumentiert.

### **Gesetzliche Pflichtprüfung nach § 53 GenG**

Der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. hat die Baugenossenschaft in der Zeit vom 02.04.2024 bis 25.04.2024 nach § 53 GenG geprüft.

Die Prüfung umfasste die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Genossenschaft und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates hat der schriftliche Prüfungsbericht zur Einsichtnahme vorgelegen.

Aus dem Prüfungsbericht geht hervor, dass Vorstand und Aufsichtsrat im Berichtsjahr 2023 ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind, die Vermögens- und die Finanzlage der Genossenschaft geordnet sind.

### **Jahresabschluss und Lagebericht 2023**

Am 25. April 2024 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft, es wurden gegen das vorläufige Prüfungsergebnis keine Einwendungen erhoben. Der Verband hat der Genossenschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dementsprechend empfiehlt der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Vertreterversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung dem Lagebericht 2023, der Bilanz zum 31.12.2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023, dem Anhang zum Jahresabschluss sowie dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns von 88.920,00 Euro zuzustimmen und den Vorstand zu entlasten.

### **Aufsichtsrat**

Gemäß § 24 Abs. 4 der Satzung endete für die Aufsichtsratsmitglieder Herrn Jörg Hagedorn und Herrn Claus Rogel turnusmäßig die Amtszeit. Sie wurden von der Vertreterversammlung für weitere drei Jahre wiedergewählt.

### **Vorstand**

Der zum 01.12.2023 auslaufende Vertrag mit dem nebenamtlichen Vorstandsmitglied Frau Angela Zett wurde vom Aufsichtsrat verlängert bis zum 14.09.2028.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Genossenschaft seinen herzlichen Dank für die im Jahre 2023 geleistete Arbeit aus.

Baugenossenschaft Holstein eG  
Neumünster

Jörg Hagedorn  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Neumünster, 25.04.2024

# Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster

## Vorlage Nr. 3/24 (Vertreterversammlung)

Neumünster, 22. Mai 2024

Berichterstatter: Vorstand, Aufsichtsrat

Verhandlungsgegenstand: Zustimmung zur Vorwegzuweisung in die Ergebnisrücklagen und Feststellung des Jahresabschlusses 2 0 2 3.

Antrag: Die Vorwegzuweisung zu den Rücklagen sowie den Jahresabschluss per 31.12.2023 nebst Lagebericht zu genehmigen.

Bericht: Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von

€ 1.758.827,88

werden entsprechend der Vorwegzuweisung durch Vorstand und Aufsichtsrat in die

Gesetzliche Rücklage	€	175.882,79
Andere Ergebnisrücklagen	€	1.494.025,09

eingestellt.

Der in der Anlage befindliche Jahresabschluss per 31.12.2023, abschließend mit

€ 85.922.300,23 in der Bilanz und  
€ 88.920,00 in der Gewinn- und Verlustrechnung,

wird nebst beiliegendem Geschäftsbericht für das Jahr 2023 der Versammlung vorgelegt.

Beschluss: Der von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Vorwegzuweisung in die Ergebnisrücklagen wird zugestimmt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang per 31.12.2023, abschließend mit

€ 85.922.300,23 in der Bilanz und  
€ 88.920,00 in der Gewinn- und Verlustrechnung,

sowie der Lagebericht 2023 werden festgestellt.

-----

Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster

**Vorlage Nr. 4/24**  
**(Vertreterversammlung)**

Neumünster, 22. Mai 2024

Berichterstatter: Vorstand, Aufsichtsrat

Verhandlungs-  
gegenstand: Gewinnverteilung

Antrag: Die vorgeschlagene Gewinnverteilung zu genehmigen

Bericht: Der Bilanzgewinn in Höhe von  
€ 88.920,00  
wird der Vertreterversammlung zu nachstehender Verteilung  
vorgeschlagen:

4 % Dividendenausschüttung auf die zum  
1. Januar 2023 bestehenden Geschäfts-  
guthaben von € 2.223.000,00: € 88.920,00

Beschluss: Der Gewinn in Höhe von  
€ 88.920,00  
wird wie folgt verteilt:  
4 % Dividendenausschüttung auf die zum  
1. Januar 2023 bestehenden Geschäfts-  
guthaben von € 2.223.000,00: € 88.920,00

-----

Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster

**Vorlage Nr. 5/24**  
**(Vertreterversammlung)**

Neumünster, 22. Mai 2024

Berichterstatter: Vorstand, Aufsichtsrat

Verhandlungs-  
gegenstand: Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 24 der Satzung.

Antrag: Ausscheiden von Aufsichtsratsmitgliedern, deren Amtszeit abgelaufen ist bzw. Neuwahl.

Bericht: Gemäß § 24 Abs. 4 und 5 der Satzung scheidet die u. a. Aufsichtsratsmitglieder aus und sind durch Neuwahl bzw. Wiederwahl zu ersetzen.

Zur Wahl stehen:

**Herr Rainer V o r b e c k**

**Herr Marco K o l l m u s**

Der Aufsichtsrat schlägt Wiederwahl vor.

Beschluss: Zustimmung zur Wiederwahl bzw. Neuwahl

-----